

gleichzeitig auf mehreren Prozessoren/Cores laufen. → Schnellere Programme Nebenläufigkeit (Concurrency): Gleichzeitig oder verzahnt ausführbare Abläufe, welche auf gemeinsame Ressourcen zugrei-

fen (Logisch unabhängig) → Einfachere Programme User-Level Threads: Im Prozess implementiert (keine echte

Kernel-Level Threads: Im Kernel implementiert (Multi-Core Ausnutzung) → Kontextwechsel vom Prozess per SW-Interrupt

1.1 Thread Scheduling Processor Sharing: Mehr Threads als Prozessoren und bei

Verzahnte Ausführung: Prozessor führt Instruktionen von mehreren Threads in Teilsequenzen aus. → Quasiparallelität Synchron: Warten auf Bedingung → Waiting Threads Asynchron: Zeitablauf → Nach gewisser Zeit Proz. abgeben Kooperativ: Threads müssen explizit beim Scheduler in Abständen Kontextwechsel synchron initiieren

Wartebidingung Proz. an anderen bereiten Thread abgeben.

Preemptiv: Scheduler kann per Timer-Interrupt den laufenden Thread asynchron unterbrechen

1.2 Multi Thread Programmierung

JVM ist ein Prozess im Betriebssystem. -> Programmierer kann weitere Threads starten Die JVM läuft, solange Threads laufen.

Ausnahme: Deamon Threads (z.B. Garbage Collector). Mit System.exit()/Runtime.exit() kann die JVM direkt terminiert werden (unsauber)

```
// A.B Ausgaben können durcheinander sein:
public class MultiThreadTest {
  public static void main (String[] args ) {
     var a = new Thread(Thread(() -> multiPrint("A"));
     var b = new Thread(Thread(() -> multiPrint("B"));
     a.start(); b.start();
     System.out.println("main finished");
  static void multiPrint (String label) {
     for (int i = 0; i < 10; i++) {</pre>
        System.out.println(label + ": " + i);
// Explizite Runnable-Implementation:
class SimpleLogic implements Runnable {
  Moverride
  public void run () {
     // thread behavior
var mvThread = new Thread(new SimpleLogic());
myThread.start();
// Sub-Klasse von Thread
class SimpleThread extends Thread {
  @Override
  public void run ()
     // thread behavior
var myThread = new SimpleThread(); myThread.start();
```

t1 wartet, bis t2 fertig ist. Thread t2 Thread t1 Warten: Thread.sleep(milliseconds) Prozessor freigeben: t2.join() Thread.vield() Von aussen Unterbrechen: t2 finishes myThread.interrupt() ioin returns Aktuelle Thread-Instanz: Thread currentThread() Als Deamon markieren: t2.join() blockiert, solange t2 läuft void setDeamon(boolean on)

2 Thread synchronisation

Threads teilen sich Adressraum und Heap.

2.1 Race Condition

Instruktionen)

Wenn mehrere Threads das Selbe Objekt lesen und anhand vom Resultat dieses überschreiben. (z.B. deposit: zuerst lesen dann += amount → Zwischen lesen und schreiben könnte ein anderer Thread die balance geändert haben) Lösung: Gegenseitiger Ausschluss (Mutual Exclusion) → Geht nicht mit einfachem locked Boolean (Keine atomaren

2.2 Synchronized (Monitor Lock)

Das Keyword synchronized belegt einen Lock für das Objekt. → Nur ein Thread kann eine synchronized Methode in derselben Instanz zur gleichen Zeit ausführen. // deposit und withdraw sind im gegenseitigem Ausschluss

```
class BankAccount {
   private int balance = 0;
   public synchronized void deposit (int amount) {
      this.balance += amount }
   public synchronized boolean withdraw (int amount) {
      if (amount <= this.balance) {</pre>
         this.balance -= amount:
         return true; } {else {return false; } }
// synchronized(object) { statements } ist eine explizite
      Angabe, auf welcher Instanz gelockt wird:
public void deposit (int amount) {
   synchronized(this) {this.balance += amount;} }
Problem: Wenn man auf Bedingung warten will. → sleep() und
vield() geben den Monitor-Lock nicht frei.
Lösung: Wait & Signal Mechanismus. → Threads können im
Monitor auf Bedingung warten oder können Wartende Threads
aufwecken (Änderung signalisieren)
wait() gibt lock frei und wartet auf Signal, notify() signalisiert
```

nur einen beliebigen (zufälligen), wartenden Thread. → Wartet vlt auf andere Bedingung und kann zu ewigem Warten führen notifyAll() signalisiert alle wartenden Threads. Wichtig: Signalisierender Thread behält Monitor
 Thread ist im inneren W---

- Thread ist im inneren Warteraum, bis Signal kommt
- Bei notify() kommt Thread wieder in äusseren Warteraum
- class BoundedBuffer <T> {

```
private Queue<T> queue = new LinkedList<>();
private int limit = 1; // or initialize in constructor
public synchronized void put(T item) throws
     InterruptedException {
 while (queue.size () == limit) {
   wait(); // await non full
 } queue.add(item); notifyAll(); } // signal non empty
public synchronized T get() throws
     InterruptedException {
 while (queue.size () == 0) {
  wait();// await non empty
 } var item = queue.remove(); notifyAll(); // non full
 return item; } }
```

3 Spezifische Synchronisationsprimitiven

upperLimit.acquire();

lowerLimit.release(); }

release();

T item; lowerLimit.acquire();

3.1 Semapho

Ziel: Vergabe einer beschränkten Anzahl freier Ressourcen. Semaphor ist also ein Objekt mit Zähler.

acquire(): Bezieht freie Ressource, Wartet, falls keine verfügbar (Zähler <= 0). Dekrementiert Zähler wenn erfolgreich. release(): Ressource freigeben. Zähler inkrementieren. Verwendung: new Semaphore(N); oder new Semaphore(N,

true); → true für Fairness (FIFO-Prinzip), aber langsamer

// Mutex Semaphore als alternative zu synchronized class BoundedBuffer <T> {

private Queue<T> queue = new LinkedList<>(); private Semaphore upperLimit=new Semaphore(cap, true); private Semaphore lowerLimit = new Semaphore(0, true); // private Semaphore mutex = new Semaphore(1, true);

public void put(T item) throws InterruptedException {

// mutex.acquire(); queue.add(item); mutex.release();

synchronized (queue) {queue.add (item);}

public T get() throws InterruptedException {

upperLimit.release(); return item; } }

synchronized (queue) { item = queue.remove(); }

// mutex.acquire(); T item = queue.remove(); mutex.

schachtelt in aufsteigender reihenfolge sperren \bullet Grobgranulare Locks wählen \to Wenn lineare nicht möglich

Threads wegen Fairness-Problem. → Ist ein Liveness/Fairness Problem Starvation Vermeidung:

- Länger wartende Threads haben Vortritt
- Fairness einschalten mit Semaphore, Lock & Condition, rtead-Write Lock
- Java Monitor hat ein Fairness-Problem

3.2 Lock & Condition

Ziel: Monitor mit mehreren Wartelisten für verschiedene Bedingungen. Braucht kein synchronized, wait, notify, notifyAll class BoundedBuffer<T> {

```
private Queue<T> queue = new LinkedList<>();
private Lock monitor = new ReentrantLock(true); //fair
private Condition nonFull = monitor.newCondition();
private Condition nonEmpty = monitor.newCondition();
public void put (T item) throws InterruptedException {
 monitor lock():
   while (queue.size() == Capacity) {nonFull.await();}
   queue.add(item); nonEmpty.signal();
  } finally { monitor.unlock(); } }
```

Ziel: Gegenseitiger Ausschluss ist unnötig streng für rein lesende Abschnitte. → Erlaube parallele Lese-Zugriffe, Gegenseitiger Auschluss bei Schreiben.

var rwLock = new ReentrantReadWriteLock(true); rwLock.readLock().lock(); // read-only accesses rwLock.readLock().unlock(); rwLock.writeLock().lock(); // read and write accesses rwLock.writeLock().unlock(); 3.4 Count Down Latch

Threads können warten, bis Zähler <= 0 ist, countDown(), um

Zähler zu dekrementieren aber kein countUp(). 3.5 Cyclic Barrier

Ziel: Synchronisationsprimitive mit Count Down Zähler.

Ziel: Treffpunkt für fixe Anzahl Threads. Ist wiederverwendbar. // CountDown Latch var ready = new CountDownLatch(N); //Warte auf N Threads var start = new CountDownLatch(1); // Einer gibt Signal

// Cyclic Barrier var start = new CyclicBarrier(N); // Kein start nötig

4 Gefahren der Nebenläufigkeit

4.1 Race Condition Problem: Ungenügend synchronisierte Zugriffe auf gemeinsa-

me Ressourcen. → Falsche Resultate oder falsches Verhalten möglich. (meistens wegen Data-Race) Ohne Data Race weil: Critical Sections nicht geschützt.

Kombinationen: Data Race + Race Condition: Fehlerhaftes Programmverhalten

Data Race ohne Race Condition: Korrektes Programmverhalten, aber formal falsch Race Condition ohne Data Race: Fehlerhaftes Prog.verhalten

Weder noch: Richtig

Wann kann man auf Synchronisation verzichten? Immutability (Unveränderlichkeit): Instanzvariablen sind alle final, Methoden mit nur Lesezugriff → Konstruktor initialisiert die Instanzvariablen

Confinement (Einsperrung): Objekt gehört nur einem Thread zu einer Zeit. Oder Objekt ist in anderem bereits synchronisiertem Objekt eingekapselt 4.2 Deadlocks

Problem: Gegenseitiges Aussperren von Threads.

```
class BankAccount {
private int balance;
 public synchronized void transfer (Acc to, int amount)
  balance -= amount;
  to.deposit(amount); } // implizit geschachtelter Lock
 public synchronized void deposit (int amount) {
  balance += amount; } }
// Thread 1
                    Thread 2
a.transfer(b, 20); b.transfer(a, 50);
Deadlock Vermeidung:

    Lineare Sperrordnung der Ressourcen einführen → Nur ge-
```

Problem: Kontinuierliche Fortschrittsbehinderung von

5 Thread Pools

5.1 Konzept und Funktionsweise

Tasks: Implementieren potentiell paralelle Arbeitspakete. Aus-

zuführende Tasks werden in Warteschlange eingereiht. Thread Pool: Beschränke Anzahl von Worker-Threads. Holen Tasks aus der Queue und führen sie aus.

5.2 Vorteile und Einschränkungen

Vorteile:

- Beschränkte Threadanzahl (Zu viele verlangsamen System) • Recycling der Threads (Thread-Erzeugung und Freigabe)
- Höhere Abstraktion (Trenne TaskBeschreibung/Ausführung)
- Anzahl Threads pro System konfigurierbar

- Tasks dürfen nicht aufeinander warten (Deadlock)
- Einschränkungen:

- Task muss zu Ende laufen, bevor Worker Thread anderen Task ausführen kann (Ausnahme: Geschachtelte Tasks)

Proxy wartet auf Resultat, muss das Ende der Berechnung ab-

Future Konzept: Repräsentiert ein zukünftiges Resultat

warten // Future Verwendung var threadPool = new ForkJoinPool(); Future < Integer > future = threadPool.submit(() -> {

return value; }); // Tasks können Rückgabe haben int result = future.get() // Blockiert, bis Task beendet // Einfaches Beispiel: var left = threadPool.submit(() -> count(leftPart)); var right = threadPool.submit(() -> count(rightPart)); result = left.get() + right.get();

5.3.1 Rekursive Tasks Tasks können Untertasks starten und abwarten. Erben von

 ${\it RecursiveTask}{<}{\it T}{>}$ • T compute(): Task Implementierung

- fork(): Starte als Sub-Task in einem anderen Task
- T join(): Warte auf Task-Ende und frage Resultat ab
- T invoke(): Ein Sub-Task starten und abwarten
- invokeAll(): Mehrere Sub-Tasks starten und abwarten
- // Eventuell THRESHOLD einbauen und zwischen parallel

und sequentiell unterscheiden class CountTask extends RecursiveTask<Integer> {

private final int lower, upper;

public CountTask(int lower, int upper) { this.lower = lower; this.upper = upper; } protected Integer compute() { if (lower == upper) { return 0; } if (lower+1 == upper) {return isPrime(lower)? 1 : 0;} int middle = (lower + upper) / 2;

var left = new CountTask (lower, middle);

var right = new CountTask (middle, upper);

left.for(); right.fork(); return right.join () + left.join(); } } 5.4 Asynchrone Programmierung

Ziel: Aufrufer soll während der Operation weiterarbeiten. -Operation in Thread oder Thread Pool auslagern

// Klassisch· Future < int > future = threadPool.submit(() -> doSmth()); // other work

process(future.get()); // Resultat über future // Modern: Starte asynchrone Aufgabe in Standard Pool - ForkJoinPool.commonPool(); CompletableFuture<int> future = CompletableFuture

.supplyAsync(()->doSmth());//runAsync falls kein return

//other work process(future.get()); 5.4.1 Continuation

Ziel: Folgeaufgabe an asynchrone Aufgabe anhängen. Ausführung der Continuation durch beliebigen Thread. // Continuation: future.thenAccept(result -> syso(result));

// Tasks verketten: future.thenApplyAsync(second).thenAcceptAsync(third);

// Multi-Continuation: CompletableFuture.allOf(future1, future2)

.thenAcceptAsync(continuation); //Warten aufeinander CompletableFuture.any(future1, future2)

.thenAcceptAsync(continuation)//Sobald einer fertig ist // runAsync() ist Fire and Forget. Workers sind Deamons und ignoriert Exceptions

| 6 Task Parallel Library | | |
|-------------------------|---|--|
| test 7 Week07 | | |
| 8 Week08 | | |
| 9 Week09 10 Week10 | | |
| 10 Week10 11 Week11 | i | |
| 12 Week12 | i | |
| 13 Week13 | i | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |